

Medienmitteilung

## MSD unterstützt Welt-CED-Tag

**Luzern, 16. Mai 2018 - Am Samstag, 19. Mai ist Welt-CED-Tag. Er soll weltweit das Verständnis und die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit für Menschen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED) fördern. In der Schweiz wird der Welt-CED-Tag von der schweizerischen Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa Vereinigung (SMCCV) koordiniert. MSD unterstützt die Aktivitäten in der Schweiz zum zweiten Mal als offizieller Partner.**

CED heisst im Englischen IBD (inflammatory bowel diseases) und bezeichnet wiederkehrende oder kontinuierliche entzündliche Erkrankungen des Darms.<sup>1</sup> Die beiden häufigsten Vertreter sind Morbus Crohn und Colitis ulcerosa.<sup>1</sup> In der Schweiz sind mehr als 25'000 Menschen davon betroffen.<sup>2</sup> In der Behandlung von CED-Patienten wurden in den letzten Jahren durch die Einführung von biologischen Medikamenten grosse Fortschritte erreicht.<sup>3</sup> Dennoch sind Morbus Crohn und Colitis ulcerosa nicht heilbar und der Leidensdruck der Patienten ist häufig immer noch sehr hoch<sup>2</sup>. Symptome wie Blut im Stuhl, Durchfälle, Bauchbeschwerden und Müdigkeit erschweren es den Patienten, einen normalen Alltag zu führen<sup>2</sup>.

### **Aufklärung und Sensibilisierung am 19. Mai in Solothurn**

Die schweizerische Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung (SMCCV) setzt auch dieses Jahr am 19. Mai, anlässlich des Welt-CED-Tages, ein starkes lila Zeichen für die von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen Betroffenen in der Schweiz. In der Zeit von 9 bis 16 Uhr erfahren Besucherinnen und Besucher im Landhaus Solothurn viel Wissenswertes zu diesem Thema. Neben spannenden Fachvorträgen von namhaften Referenten gehören auch eine Fotowand mit lila Schleife und der Blick in das grösste Darmmodell Europas dazu. Der Welt-CED-Tag bietet vor allem auch Betroffenen die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich untereinander auszutauschen.

### **MSD's Engagement im Kampf gegen CED**

MSD setzt sich seit Jahren mit grossem Engagement für die Erforschung neuer und die Verbesserung bestehender Therapiemöglichkeiten von CED-Patienten ein. Um innovative Lösungen zu entwickeln, die zur Verbesserung der Gesundheit von Patienten in der Schweiz beitragen, sucht MSD fortlaufend Möglichkeiten der partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Das Ergebnis einer solchen erfolgreichen Kooperation ist beispielsweise IBDialog monthly: Eine praktische App, die Patienten in der Schweiz mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen und deren Gastroenterologen einen kontinuierlichen Überblick über den Therapieverlauf ermöglicht. Entwickelt wurde sie von führenden Gastroenterologen von IBDnet und der Patientenorganisation SMCCV in enger Zusammenarbeit mit MSD.

### **Referenzen**

1 <https://www.purpleribbon.ch/was-ist-ced>, letzter Zugriff 10.5.2018

2 <http://www.smccv.ch>, letzter Zugriff 10.5.2018

3 Cote-Daigneault J et al "Biologics in inflammatory bowel disease: what are the data? United European Gastroenterology Journal 2015, Vol. 3(5) 419–428

**Kontakt**

Dr. Angelika März  
Policy & Communications Director  
MSD Merck Sharp & Dohme AG, Werftstrasse 4, 6005 Luzern  
Tel. +41 58 618 35 18 / Mobile +41 79 378 02 47  
[media.switzerland@merck.com](mailto:media.switzerland@merck.com)

**Über MSD**

MSD ist ein führendes globales biopharmazeutisches Unternehmen, das seit mehr als einem Jahrhundert für das Leben forscht und für die herausforderndsten Krankheiten weltweit Arzneimittel und Impfstoffe entwickelt. MSD ist ein geschützter Name von Merck & Co., Inc., Kenilworth, New Jersey, U.S.A. Mit unseren rezeptpflichtigen Medikamenten, Impfstoffen, Biotherapeutika und Tiergesundheitsprodukten bieten wir in über 140 Ländern innovative Gesundheitslösungen an. Darüber hinaus setzen wir uns mit weitreichenden Programmen und Partnerschaften für den verbesserten Zugang zur Gesundheitsversorgung ein. Heute steht MSD weiterhin an der Spitze der Forschung zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten, die Menschen und die Gesellschaft auf der ganzen Welt bedrohen, darunter Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neue Tierkrankheiten, Alzheimer sowie Infektionskrankheiten, inklusive HIV und Ebola. Für weitere Informationen besuchen Sie [www.msd.com](http://www.msd.com) und folgen Sie uns auf Twitter.

**MSD Humanmedizin Schweiz**

Die Schweiz ist ein wichtiger Standort für das Unternehmen. Hier sind 700 Mitarbeitende in nationalen und internationalen Funktionen tätig. Der Bereich Humanmedizin ist in der Schweiz zuständig für den Vertrieb rezeptpflichtiger Medikamente und Biopharmazeutika in den Therapiebereichen Onkologie, Diabetes, Herzkreislauf, Infektionserkrankungen (u.a. Pilzinfektionen, Antibiotika-Resistenzen, HIV/AIDS und Hepatitis C), Immunologie, Frauengesundheit sowie von Impfstoffen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

MSD ist in der Schweiz aktiv in der klinischen Forschung und stellt hier Medikamente weltweit für klinische Studien her. Die Stärkung der Gesundheitskompetenz und der Gesundheitsökonomie sind weitere Anliegen, für die sich MSD lokal einsetzt. Ebenso engagiert sich MSD am Standort Luzern. 2018 erhielt das Unternehmen in der Schweiz zum sechsten Mal in Folge die Zertifizierung «Top Employer» und zum dritten Mal die Auszeichnung «Top Employer Europe».

Mehr unter: [www.msd.ch](http://www.msd.ch)  
Folgen Sie uns auf Twitter: [@MSD\\_Switzerland](https://twitter.com/MSD_Switzerland)

© 2018 MSD Merck Sharp & Dohme AG, Werftstrasse 4, 6005 Luzern. Alle Rechte vorbehalten.  
CORP-1249067-0001, erstellt Mai 2018